

wärts der linken Fußspitze ohne Wendung zwanglos vor-, und mit dem Zurückziehen des Gewehrs in die Auslage der linke Fuß eben so lebhaft und taktmäßig wieder in die Stellung vorgestellt, so daß diese Bewegung, rasch verbunden, einem Schritte vor ähnelt.

4.) Bei der anfänglichen Anweisung und Ausführung mit Abtheilungen oder (Bleiben!) erfolgt auf Eins! die Parade, auf (Zwei!) das Zurückziehen des Gewehrs in die Auslage und der Vortritt in die Stellung.

Bei der ungetheilten Ausführung geschieht beides in taktmäßiger, schnellkräftiger Folge auf Eins!

Im Verfolg dieser Übung wird, zur erforderlichen Raumbewinnung, der Schritt oder Sprung zurück oder die Kehrtwendung abwechselnd angemessene Anwendung finden können.

Der Anweisende wird bei Übung der Paraden fortdauernd sein erstes Augenmerk auf die richtige, die linke Seite genügend sichernde Auslage richten, weil ein Fehler in der Stellung sich leicht auf die Parade überträgt.

### 1.) Parade Quart.

Quart — Eins! (Zwei!)

Auf Eins! Schnellkräftige Vorstreckung des linken Armes und Rechtswendung des Gewehrs, so weit nach der rechten Seite, als es die Abwehr des Lanzenstoßes nach der rechten Brust erfordert, bei gleichzeitiger rascher Vorstellung des rechten Fußes, während die rechte Hand, vermöge einer kurzen Drehung vorwärts und nach in-